



Passau
19.01.2023

Pressemitteilung

Dialogforum endet mit konkreten Empfehlungen an die Entscheidungsträger

Mit dem Ziel, die Verkehrssituation im nördlichen Landkreis und der Stadt Passau zu analysieren und ein verkehrsträgerübergreifendes Konzept für eine großräumige Verbesserung zu entwickeln, ist das Dialogforum Passau im Jahr 2018 gegründet worden. Seitdem fanden 5 Sitzungen statt. Nach der Erarbeitung und Bewertung der verkehrlichen Hauptprobleme in und um Passau konnten die Teilnehmer zur vierten Forumssitzung eigene Lösungsvorschläge ins Dialogforum einbringen. Mit der verkehrlichen Beurteilung der Lösungsvorschläge durch ein externes Verkehrsgutachterbüro und Empfehlungen durch die Projektgruppen für Individualverkehr (IV) und Öffentlichen Verkehr (ÖV) an die jeweiligen Entscheidungsträger endet mit der sechsten Sitzung die wesentliche Aufgabe des Dialogforums.

Das Verkehrsgutachterbüro „PTV Group“ hat in der fünften Sitzung des Dialogforums die verkehrsträgerübergreifende Verkehrsanalyse sowie die Verkehrsprognose für das Prognosejahr 2035 vorgestellt. Seither wurden rund 60 Lösungsvorschläge zu den Themenfeldern „Verbesserungen für den nicht motorisierten Verkehr“, „Verbesserungen im Bereich Öffentlicher Verkehr“, „Verbesserungen im Bereich Individualverkehr“ und „Verbesserungen im Bereich Straßenverkehrsordnung (StVO)“ untersucht und bewertet. Grundlage für die Bewertung der Lösungsvorschläge waren u.a. die Ergebnisse aus den im Herbst 2020 durchgeführten Verkehrsbefragungen. In der heutigen sechsten Sitzung des Dialogforums haben die Verkehrsgutachter die verkehrliche Bewertung der eingereichten Lösungsvorschläge präsentiert. Die Projektgruppen IV und ÖV haben nach einer abschließenden Gesamtbeurteilung der vom Gutachterbüro favorisierten Lösungsvorschläge eine Empfehlung an die jeweiligen Aufgaben- und Baulasträger ausgesprochen. Diese müssen nun selbst entscheiden, ob und in welcher Form sie die Lösungsvorschläge weiterverfolgen werden.

Das Dialogforum Passau befasst sich seit seiner Gründung im Jahr 2018 mit der Entwicklung eines Maßnahmenbündels zur Verbesserung der Verkehrssituation im Großraum Passau. Ergebnisoffen und verkehrsträgerübergreifend wollten die Beteiligten Lösungsvorschläge entwickeln, wie sich der Verkehr im hoch belasteten Passauer Stadtbereich effektiver führen lässt.

LEITUNG

Prof. Dr. Wolfgang Wüst
LR Raimund Kneidinger
OB Jürgen Dupper

GESCHÄFTSSTELLE

Staatliches Bauamt Passau
Am Schanzl 2
94032 Passau

KONTAKT

Telefon 0851/5017-1010
Telefax 0851/5017-1099
dialogforum@stbapa.bayern.de

Zielvorgabe ist eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit und folglich auch eine bessere Anbindung der Kommunen im Norden und Osten von Passau an die Bundesautobahn A 3.

Die Arbeit des Dialogforums wurde in den vergangenen Jahren durch Corona und die damit einhergehenden Einschränkungen etwas erschwert, konnte jedoch dank Onlineformaten erfolgreich fortgesetzt werden.

gez.

Prof. Dr. Wolfgang Wüst
Leiter der Abteilung
Straßenbau am Bayerischen
Verkehrsministerium

gez.

Raimund Kneidinger
Landrat

gez.

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister